

muß. Ich gestehe Ihnen aufrichtig, mein Freund, daß mich der Berggeist Capriccio, welchen der Graf Lemene so gut kannte, bey dieser Unternehmung weiter geführt hat, als ich anfangs zu gehen gedachte. Ich weis selbst nicht, wie mir der Einfall kam, einen Versuch zu machen, ob unsre Sprache nicht eben so wohl, als die Italiänische, zu Gedichten in *ottave rime* — aber zu bessern, als des alten Uebersetzers von Tassos Jerusalem — geschickt sey; und in wie weit es mir gelingen könnte, in einen solchen Versuch eben diejenige Art von Schönheiten zu bringen, welche uns unser vortrefflicher Landsmann Meinhard — auf dessen allzufrühes Grab ich hier eine freundschaftlich: Thräne fallen lasse — an den besten welschen Dichtern kennen gelehrt hat, besonders diejenige, um derentwillen Ariost schon lange mein gewöhnliches Taschenbuch ist. Genug, ich hatte diesen Einfall; ich erfand mir ein Sūjet dazu, welches dieser Art von Bearbeitung fähig wäre; ich ordnete einen Plan an; ich fieng endlich an zu arbeiten. Das Vergnügen, unzählliche Schwierigkei-

rigkei-